

LC Laptop Activity

### **„An die Vergessenen denken!“ – Kooperation des Lionsclubs Osthavelland mit Doreen Gutsche-Becker zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Laptops**

dje. – Die Corona-Pandemie hat verheerende Auswirkungen auf die schulische Bildung, gerade auch in Grund- und Hauptschulen. Die Bemühungen der Schulleitungen und Lehrkräfte, den Distanzunterricht mit digitaler Unterstützung zu gestalten, trifft besonders Kinder aus finanziell weniger gut gestellten Familien hart – sie besitzen oft keinen Laptop oder müssen sich einen Rechner mit mehreren Geschwistern teilen. Diese Situation ist ein Dauerbrenner, besonders aber solange die Einschränkungen durch die Pandemie bestehen, also auf unabsehbare Zeit.

Doreen Gutsche-Becker und der LC Osthavelland habe eine Verabredung getroffen, um gemeinsam Kinder mit arbeitsfähigen Laptops für das „Homeschooling“ zu versorgen.

„Es geht uns um die Vergessenen!“, betonen Frau Gutsche-Becker und der Vizepräsident des Lionsclubs Bernd Müller. Sie meinen damit die Vielzahl von Familien und Alleinerziehenden, die täglich hart arbeiten, aber deren geringer Verdienst nicht ausreicht, um eine zusätzliche Ausgabe für einen Laptop zu stemmen. Besser Verdienende und ALG II-Empfänger kennen dieses Problem weniger. Die einen können sich die Ausgabe leisten, für die andere Gruppe gibt das Jobcenter Geld für den Laptop. „Der Bedarf für derartige Laptops liegt im Havelland geschätzt im dreistelligen Bereich“, sagt Müller.

Der Kauf neuer Geräte in dieser Menge würde jeden Finanzrahmen sprengen. Es gibt aber in vielen Materiallagern, Büros und Schränken nicht mehr benötigte Altgeräte. Diese wollen Gutsche-Becker und die Lions nun gemeinsam einsammeln, aufarbeiten lassen, mit der erforderlichen Software bespielen und ausgeben.

Dieses Projekt erfordert aber eine ziemliche Kraftanstrengung und deshalb gibt es eine Arbeitsteilung: Während die Lions die Geräte einwerben und evtl. nötige Reparaturen und Ersatzteile finanzieren, hat die Schönwalderin Gutsche-Becker mit Olaf Thürnagel und Andreas Grünwald zwei Experten an der Hand, die ihre Arbeitskraft ehrenamtlich und damit kostenlos für die technische Aufarbeitung zur Verfügung stellen.

Benötigt werden arbeitsfähige Laptops und auch Tablets, möglichst ab Windows 7 und mit 4 GB RAM Arbeitsspeicher.

„Falls wir defekte Geräte bekommen, können wir sie aber auch als Ersatzteilsponder nutzen und so oft aus mehreren fehlerhaften ein funktionsfähiges machen“, ist sich Olaf Thürnagel sicher. Schließlich hat er darin bereits Übung. Aber seine erste und wichtigste Tätigkeit: die Laptops auf Werkseinstellung zurücksetzen, damit garantiert alle Dateien der Vorbesitzer gelöscht sind.

**Geräte können abgegeben werden:** Optiker-Geschäfte von Brillen-Rasch in Nauen, Brieselang und Ketzin und D. Gutsche-Becker in Schönwalde

#### **Fragen beantworten:**

- Doreen Gutsche-Becker, Mail: [doreen892@freenet.de](mailto:doreen892@freenet.de) , Tel.: 03322/ 8311405

- Eva und Dietmar Jeserich, Mail: [eva-jeserich@nndf.de](mailto:eva-jeserich@nndf.de), [dje-berlin@nndf.de](mailto:dje-berlin@nndf.de) , Tel.: 03302/2091727